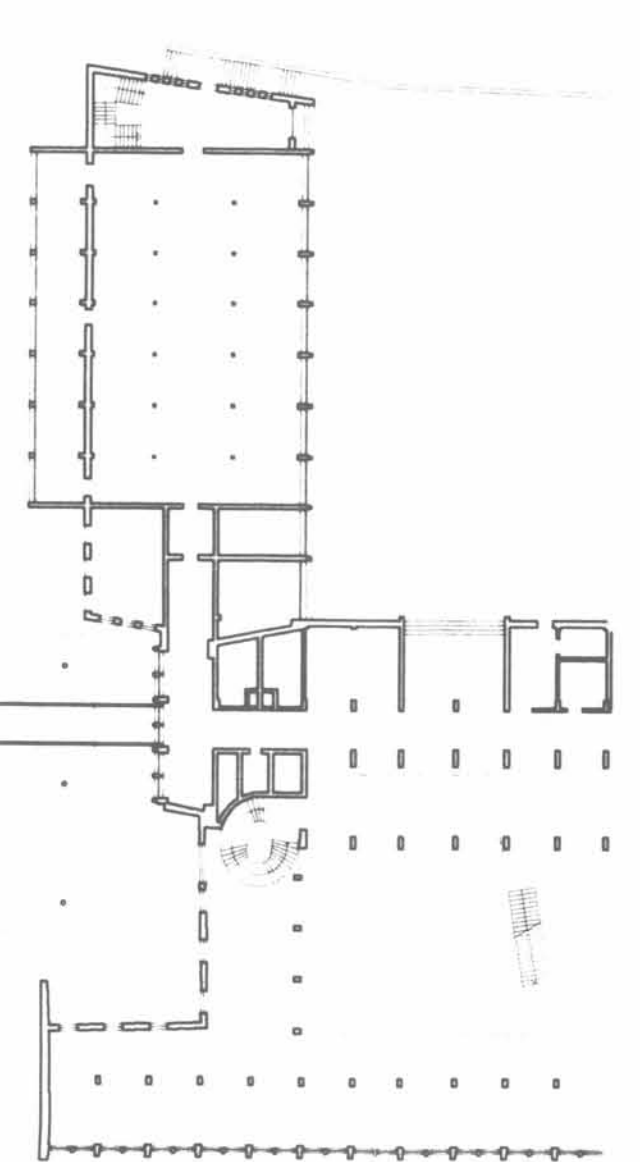
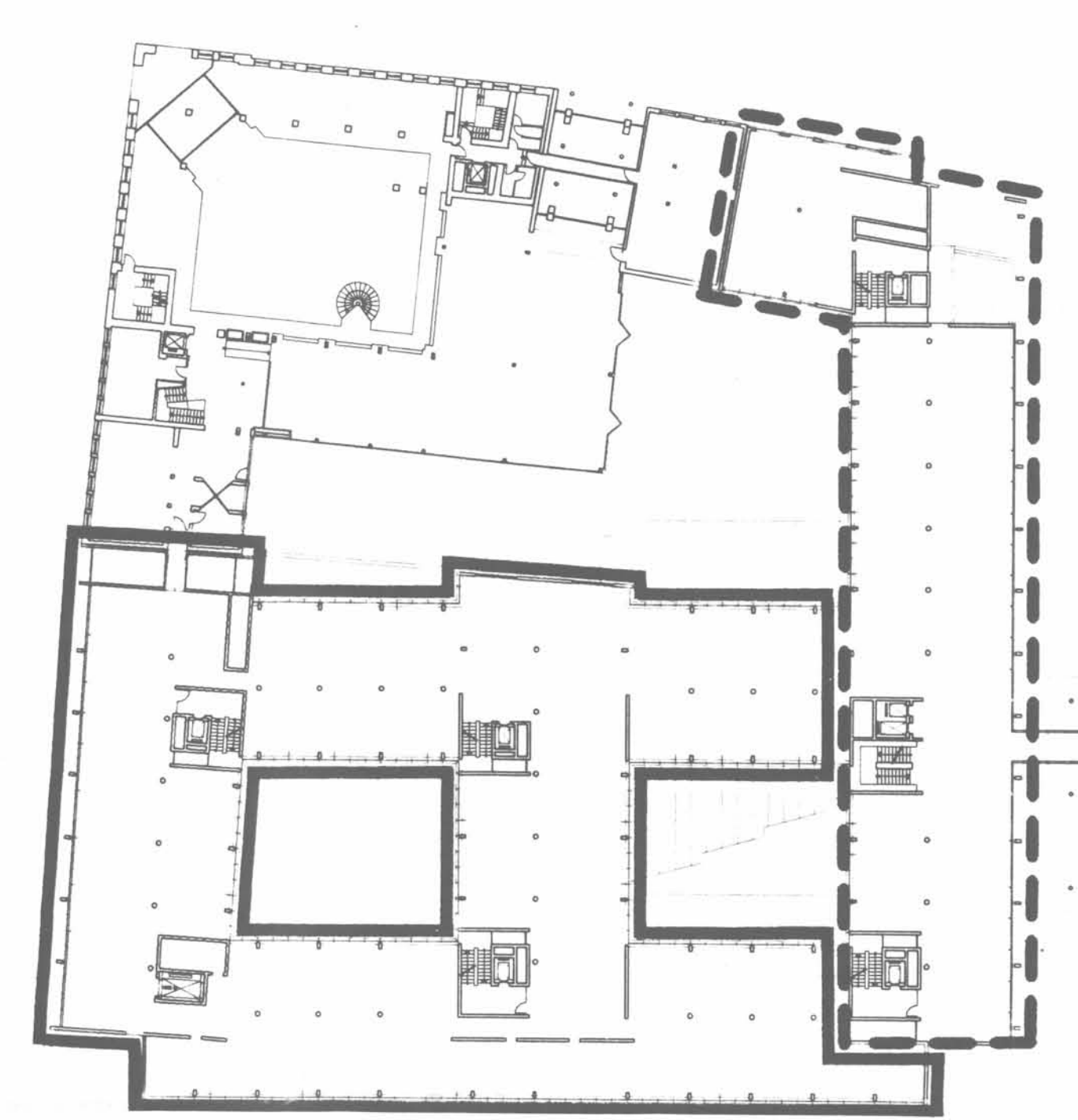
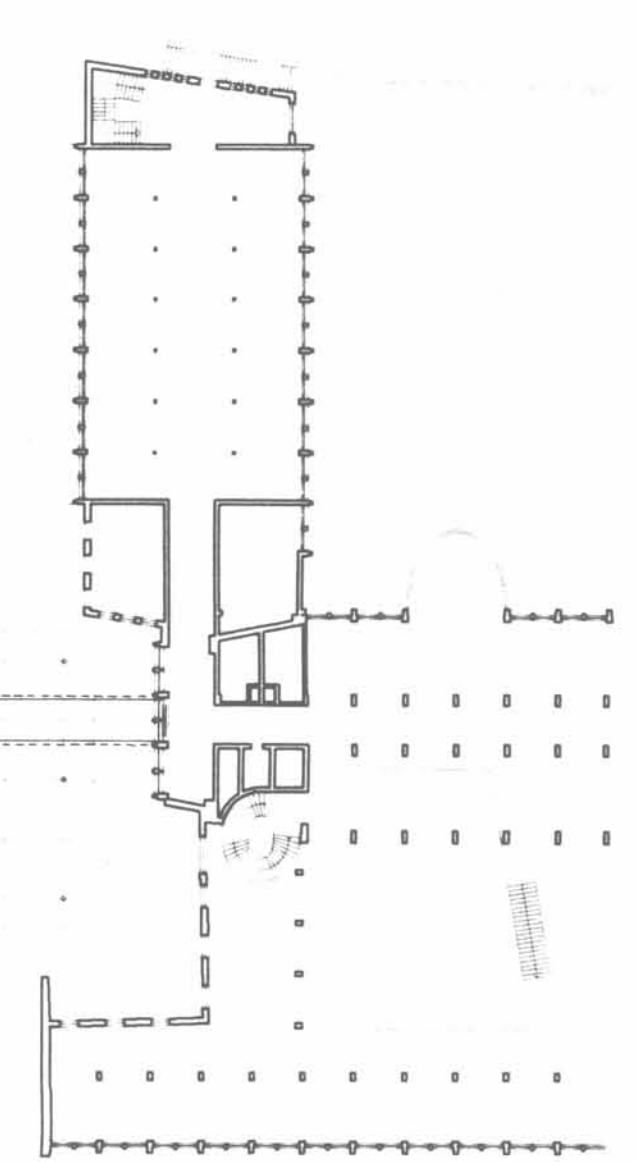
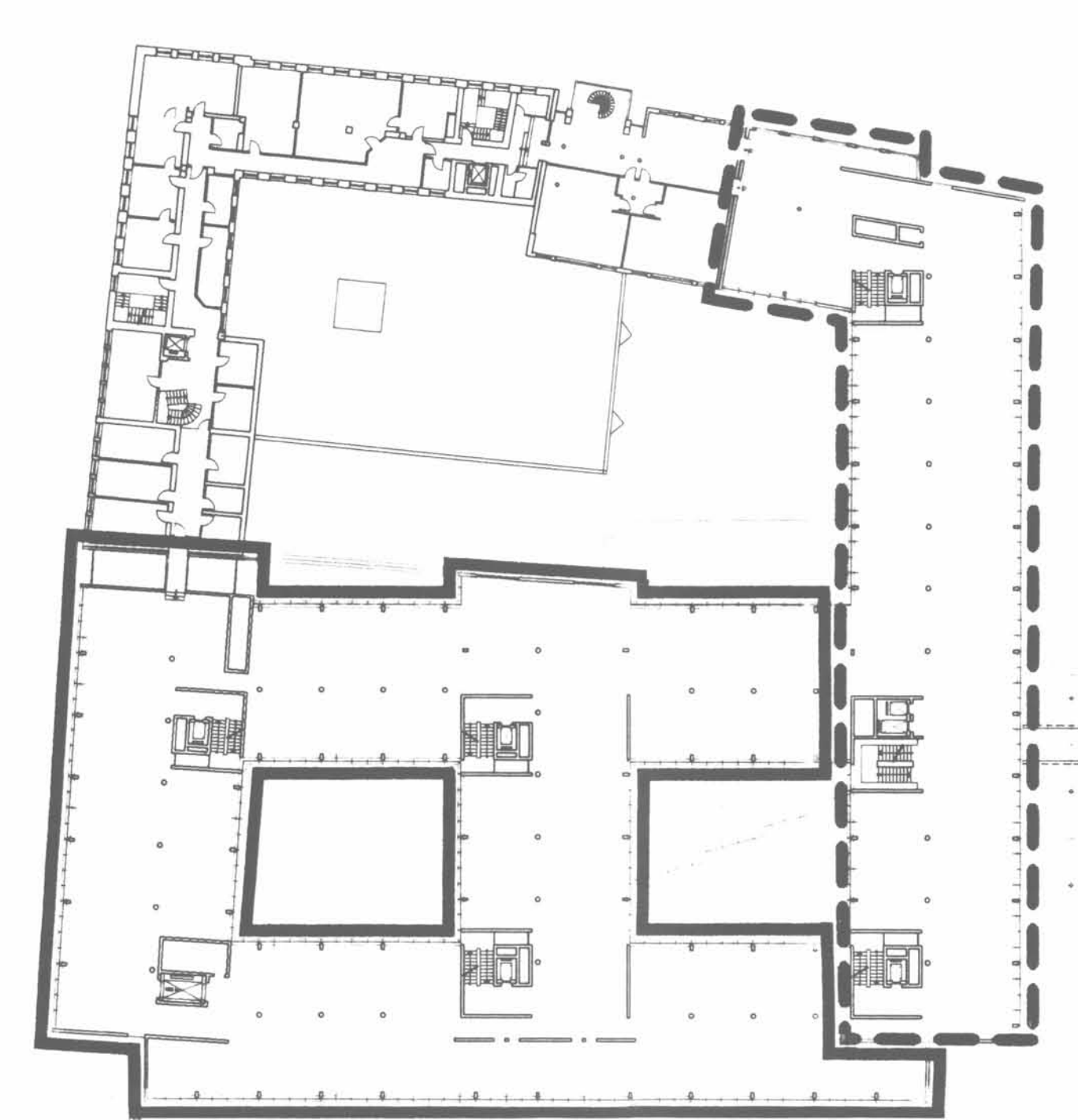


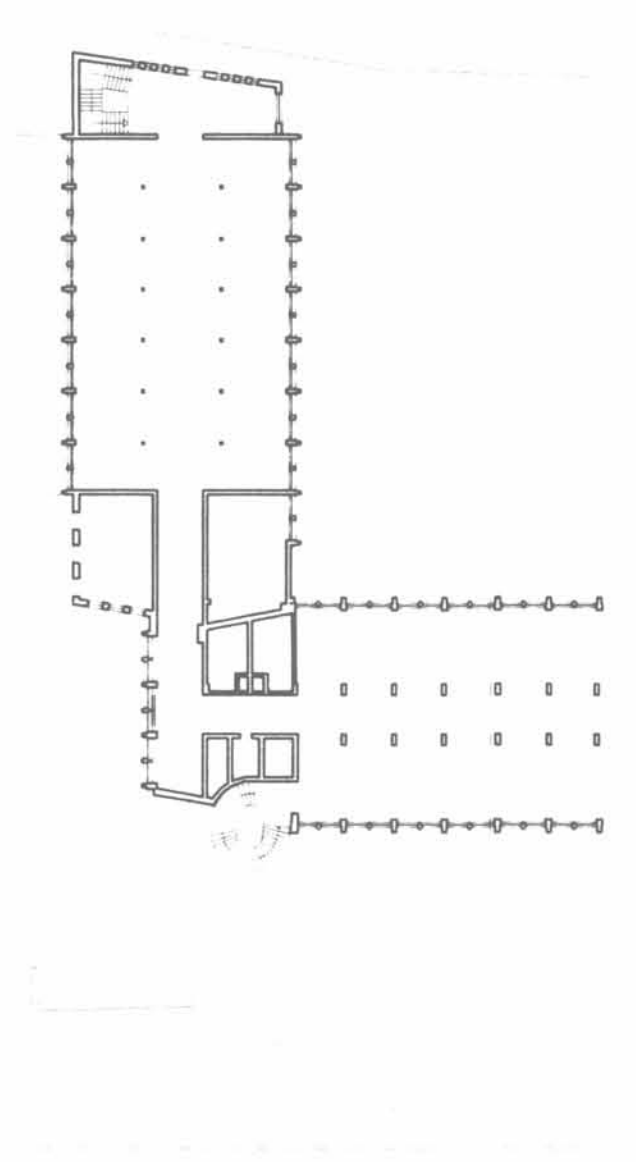
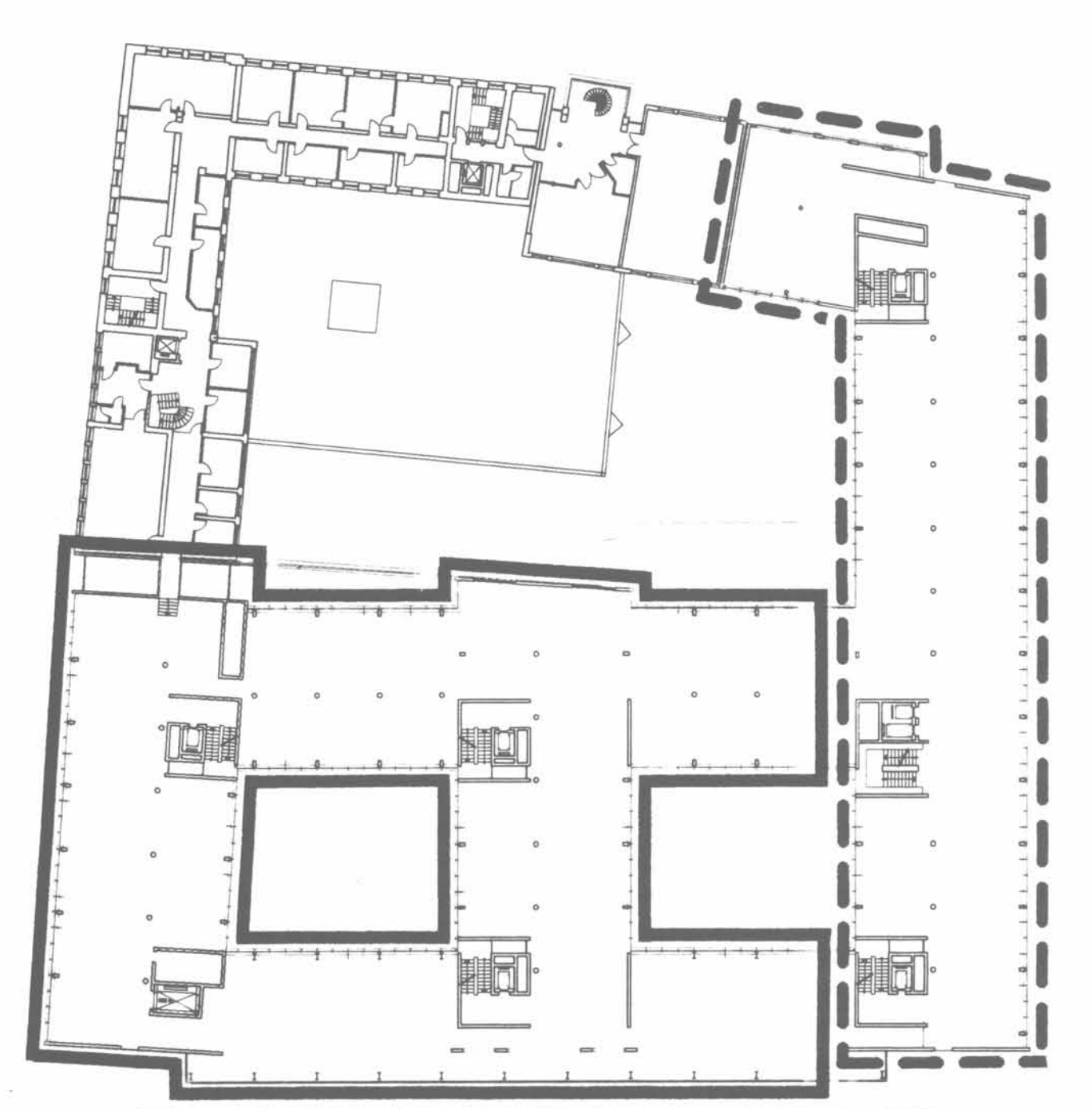
ERDGESCHOSS



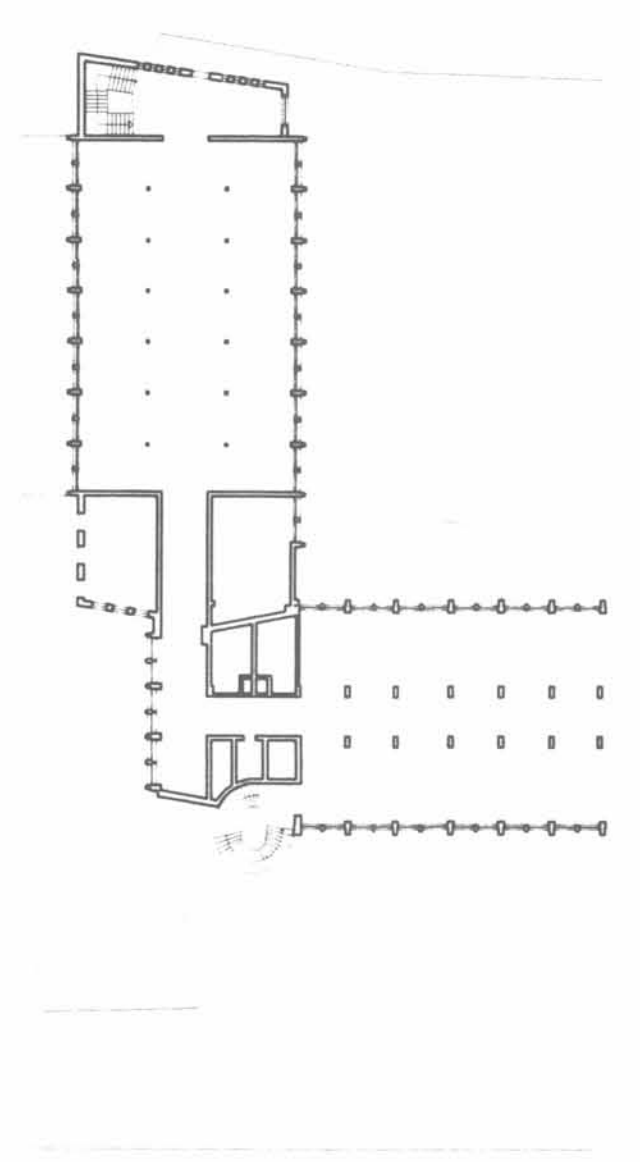
1. OBERGESCHOSS



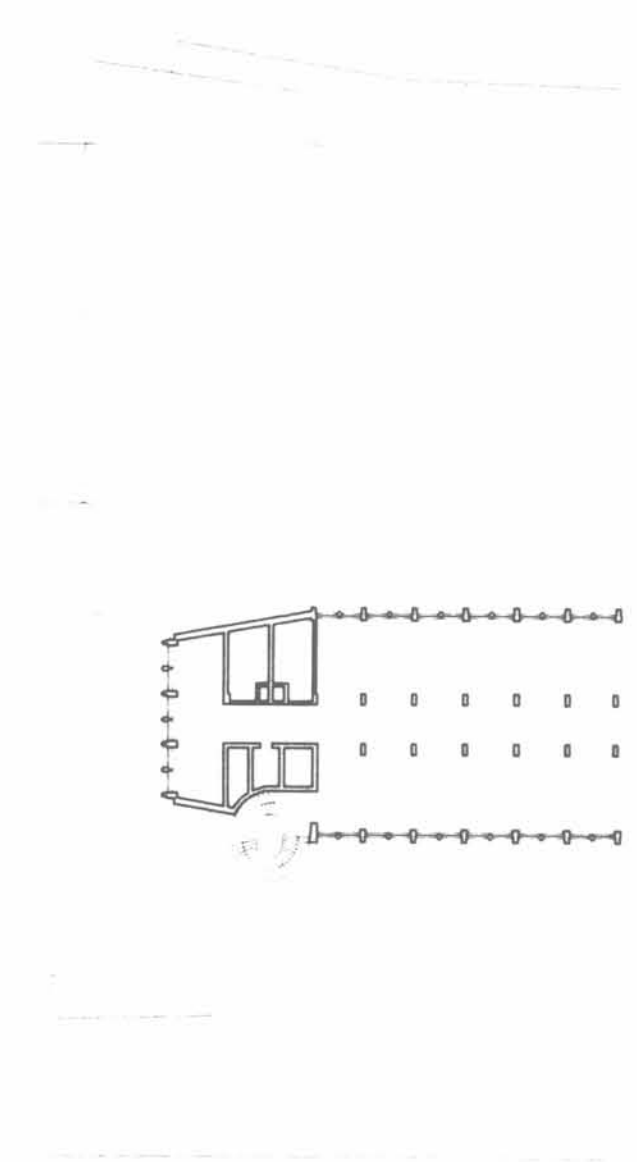
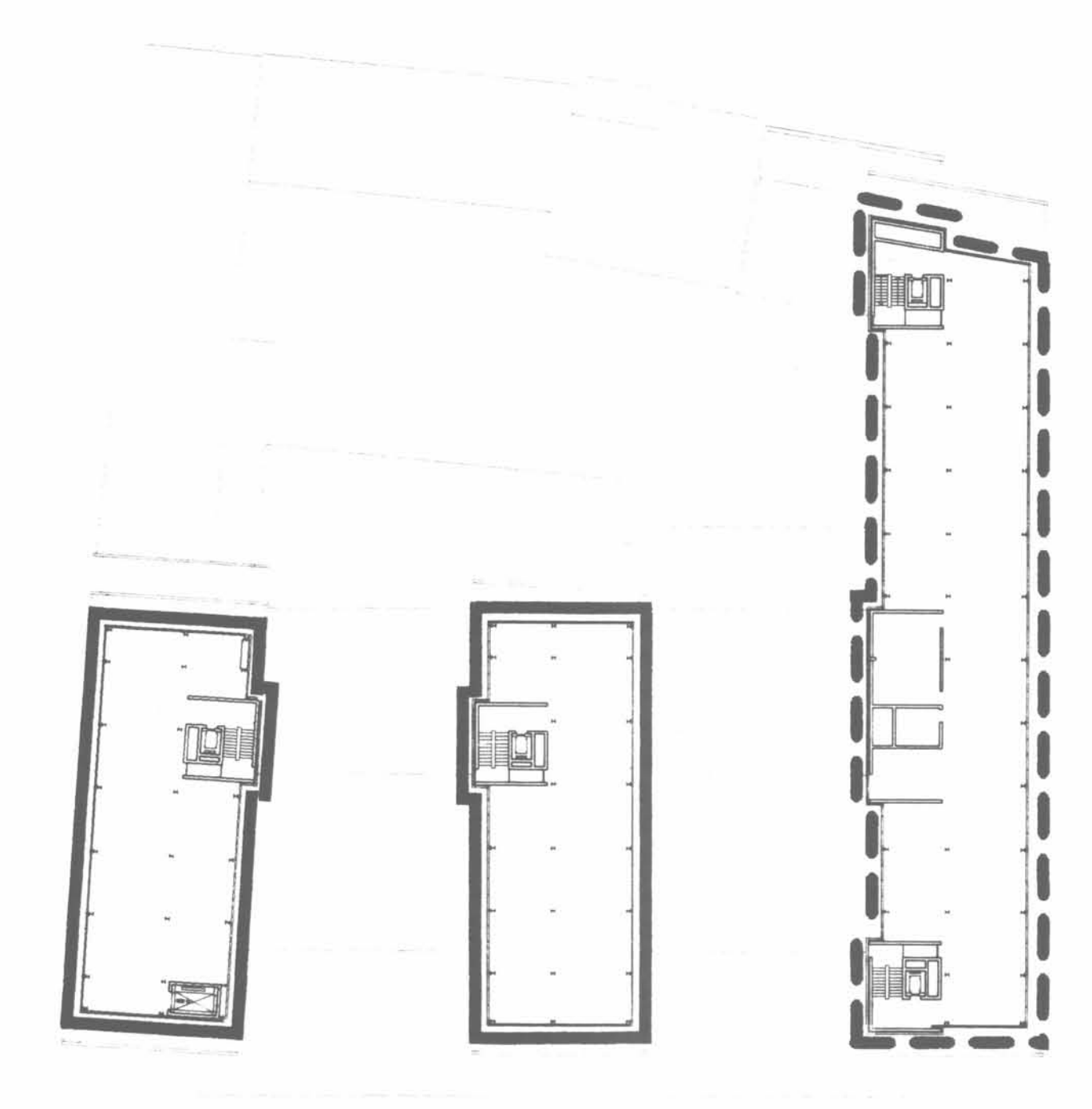
2. OBERGESCHOSS



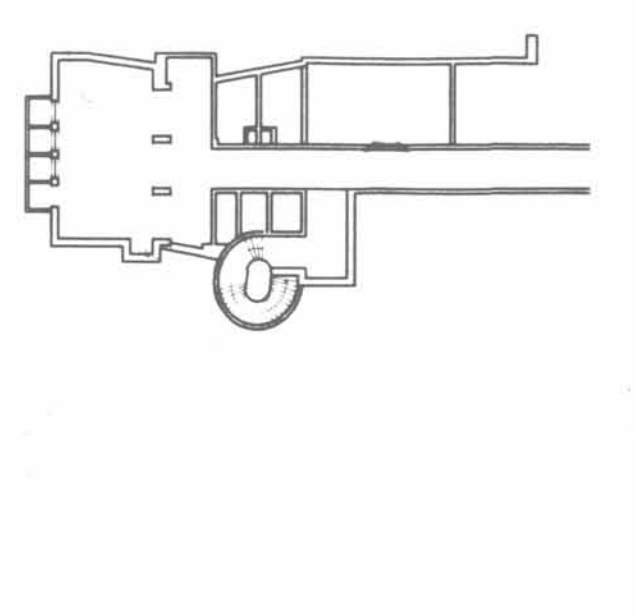
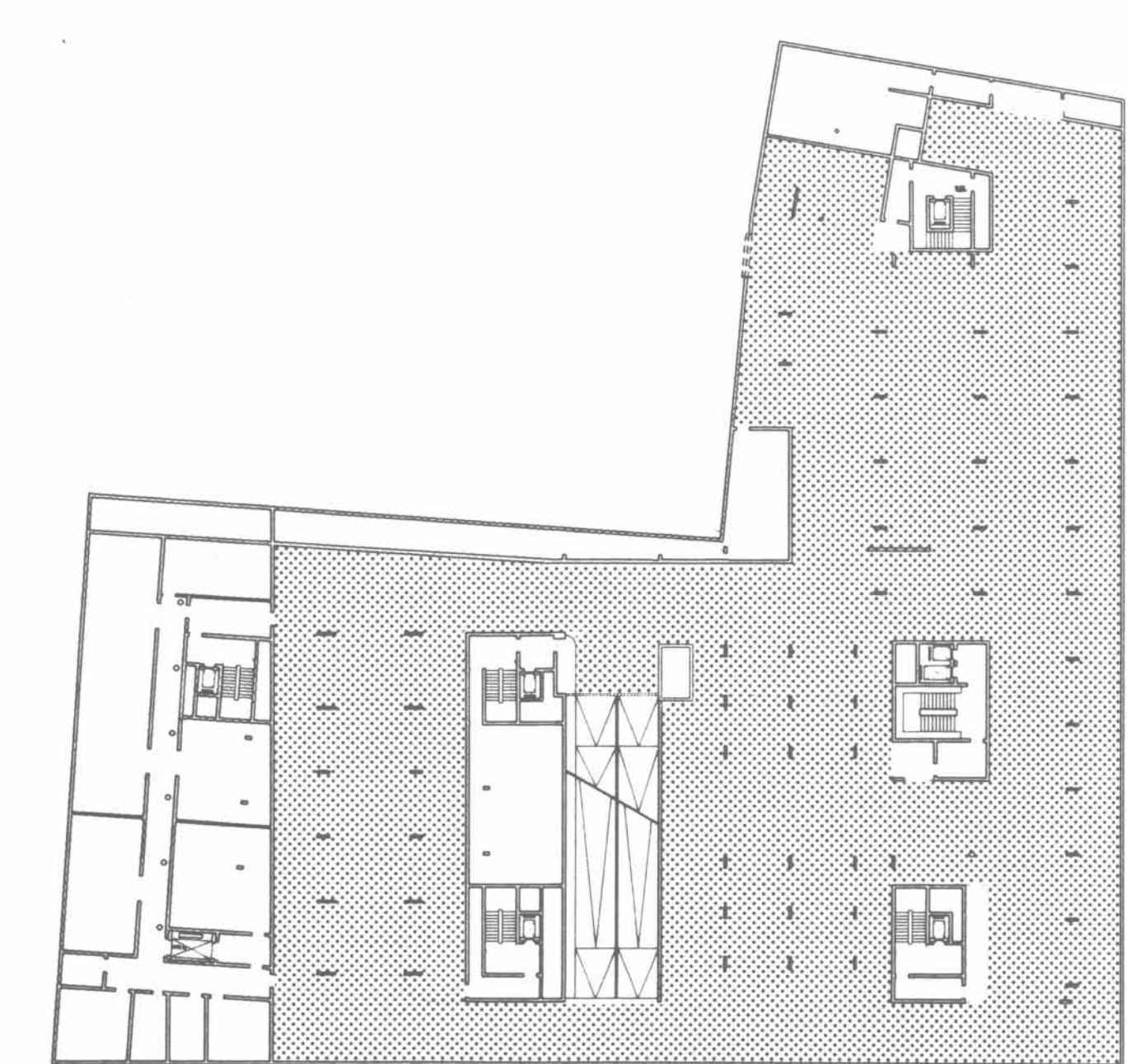
3. OBERGESCHOSS



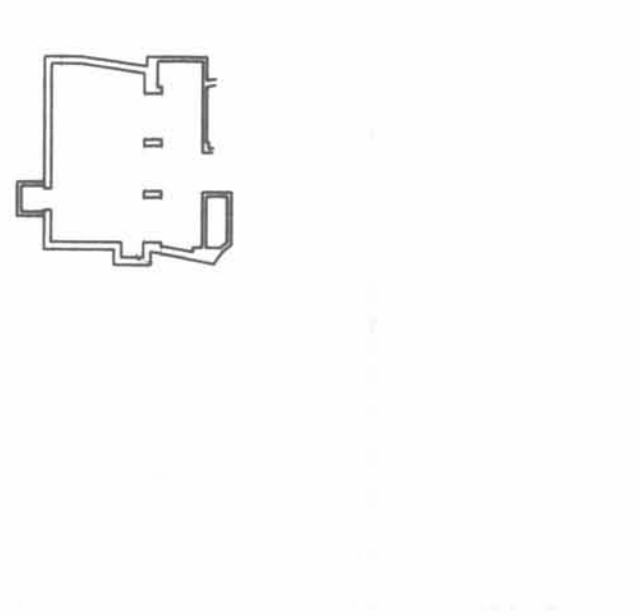
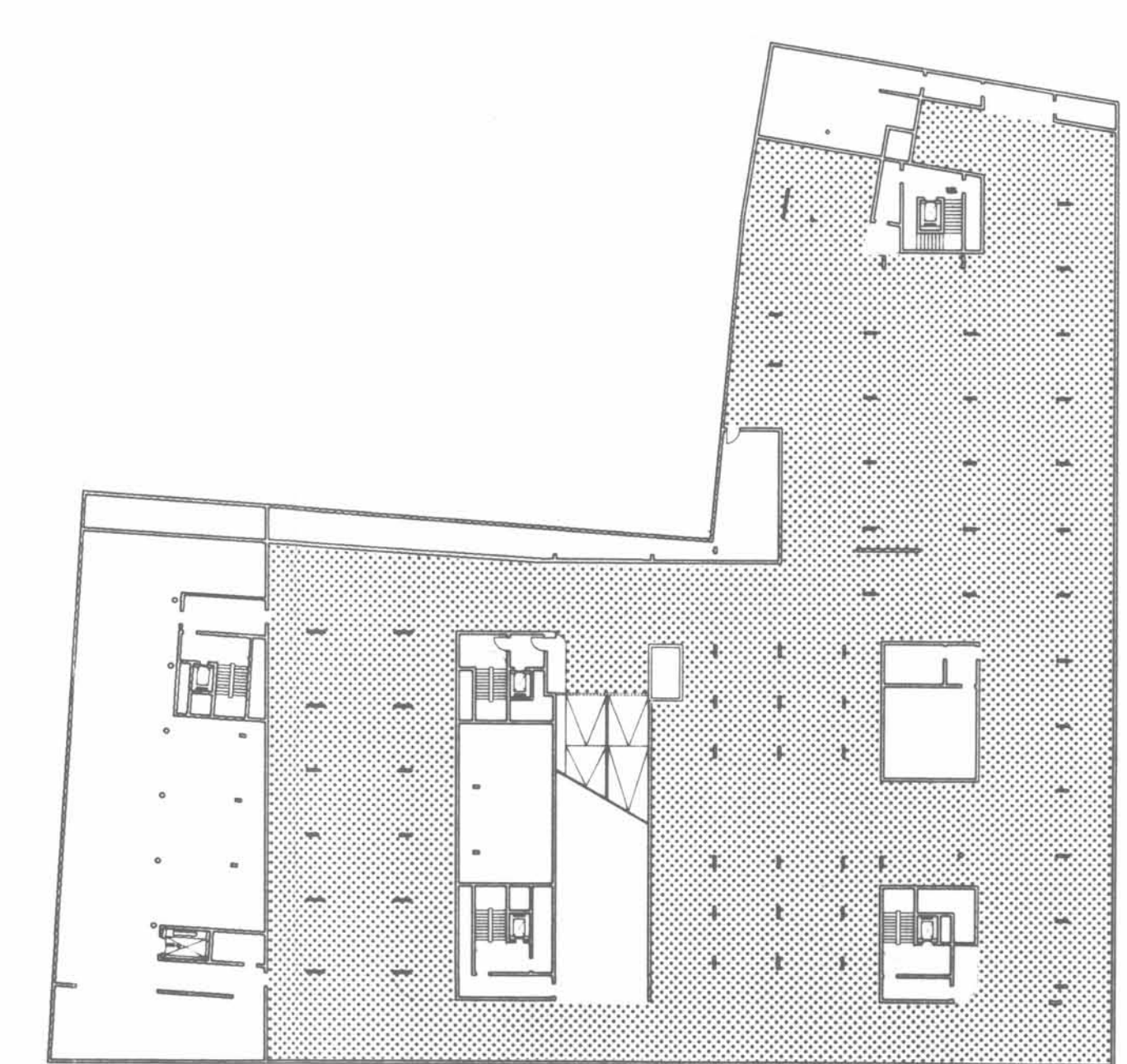
4. OBERGESCHOSS



DACHGESCHOSS



1. UNTERGESCHOSS



2. UNTERGESCHOSS

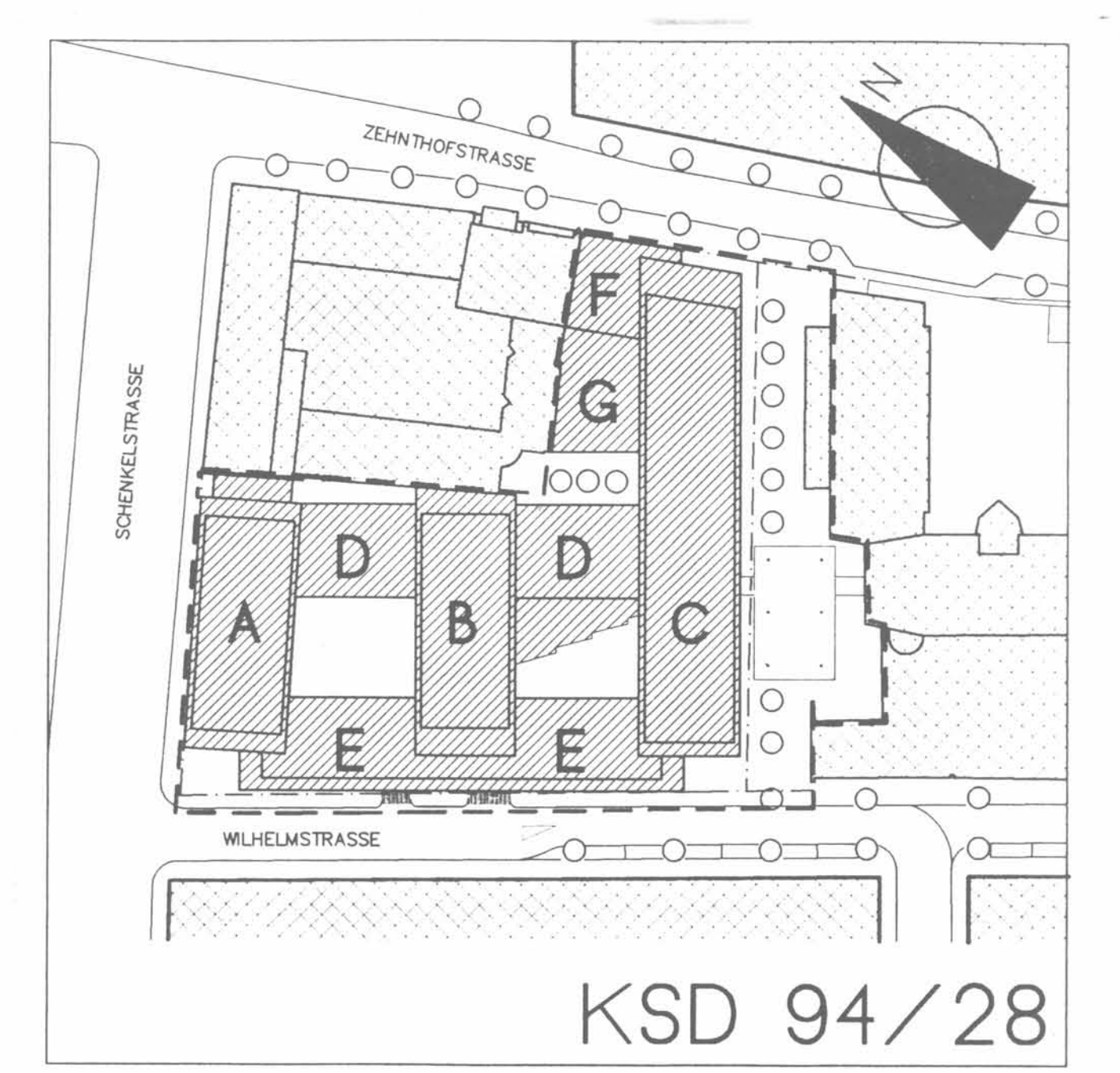
LEGENDE

	Büro- und Verwaltungsnutzung	§ 7 Abs. 2/1 BauNVO
	Büro- und Verwaltungsnutzung Finanzdienstleistungen Freie Berufe	§ 7 Abs. 2/1 BauNVO § 13 BauNVO
	Büro- und Verwaltungsnutzung Freie Berufe	§ 7 Abs. 2/1 BauNVO § 13 BauNVO
	Schank- und Speisewirtschaften	§ 7 Abs. 2/2 BauNVO
	Büro- und Verwaltungsnutzung Freie Berufe Schank- und Speisewirtschaften Einzelhandel	§ 7 Abs. 2/1 BauNVO § 13 BauNVO § 7 Abs. 2/2 BauNVO § 7 Abs. 2/2 BauNVO
	Parkflächen Tiefgarage	

ART DER NUTZUNG

Der Gebäudekomplex dient in erster Linie der Unterbringung zentraler, privater und öffentlicher Büro- und Verwaltungsfunktionen. Der überwiegende Teil der Nutzflächen wird für die Erweiterung der Service- und Verwaltungsaufgaben der Kreissparkasse Düren bereitgestellt. In Anlehnung an die bestehenden Kreissparkassengebäude erstreckt sich die Kreissparkassennutzung entlang der Schenkel-, Zehnthof- und Wilhelmstraße. Die bestehende Kassenhalle wird im Erdgeschoß bis zum Rathaushof ausgedehnt. Die Service- und Verwaltungsbereiche der Stadtverwaltung sind im wesentlichen in dem Gebäuderiegel gegenüber dem Rathaus vorgesehen. Zulässiger Bestandteil dieser Hauptnutzungen sind zwei Hausmeisterwohnungen, sowie eine Druckerei, die ihre Dienstleistungen auch auf dem freien Markt anbieten kann. Um eine städtebaulich unerwünschte Monofunktionalität zu vermeiden sind ferner folgende, den Hauptnutzungen untergeordnete Nutzungen, zulässig:

- im gesamten Erdgeschoßbereich freie Berufe gemäß § 13 BauNVO,
- im gesamten Erdgeschoßbereich Schank- und Speisewirtschaften gemäß § 7 Abs. Nr. 2 BauNVO; es wird darauf hingewiesen, daß eine den Hauptnutzungen funktional zugeordnete Kantine ihre Dienstleistungen auch auf dem freien Markt anbieten kann.
- im gesamten Gebäuderiegel gegenüber dem Rathaus inclusive der neuen Randbebauung in der Zehnthofstraße freie Berufe gemäß § 13 BauNVO
- im Erdgeschoß des Bereiches zwischen Mitte Rathaushof und Beginn des Neubaukomplexes in der Zehnthofstraße Einzelhandelsbetriebe gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 2 BauNVO.



PROJEKT: NEUBAU VERWALTUNGSZENTRUM CITY-KARREE DÜREN
ECKE SCHENKEL- /ZEHNTHOFSTRASSE, 52349 DÜREN

BAUHERR: ENARE GVG-mbH
WILHELM- THEODOR- ROMHELD- STR. 30, 55130 MAINZ
KREISSPARKASSE DÜREN
ECKE SCHENKEL- ZEHNTHOFSTR., 52349 DÜREN

BAUHERR:	ARCHITEXT:
CAD-FILE:	PHASE: V+E PLAN
BAUHERRENSEITE:	PLATT-DATUM:
1.19./0.84	
MAßSTAB:	PLANNR.:
DEZIGNET:	
1:500	
DATUM:	NUTZUNGSKONZEPT V+E 2

ARCHITEKTURWERKSTATT AC
Hestermann König Schmidt + Partner
KIRBERICHSHOFER WEG 6 52066 AACHEN
TEL.: 0241/94664-0 FAX.: 0241/94664-34